

OMMEN 81

Musik aus der Bayerischen Staatskanzlei



Saludos
Amigos!

MY  RUIN

amen 81 Bayern hat beeindruckende Berge, tolle Seen und tiefe Wälder. Bayern könnte ein wirklich schönes Land sein, wenn die CSU und ihre Wähler:innen nicht wären. In der bajuwarischen Bierbräsigkeit manifestiert sich das deutsche Wesen in seiner vollen Blüte: reaktionär, rassistisch, antisemitisch. Trotz des Edelweiß-Tarns des Brauchtum-Balla-Ballas tritt der Nationalismus hier ungeschminkter und ungehemmter zutage als im Rest der Amigorepublik.

Kein Wunder also, dass sich in diesem Freistaat eine der wütendsten Hardcore-Punk-Bands des Landes zusammengefunden hat. Anfangs noch als Corpus Christi sind Amen 81 seit fast 30 Jahren ein musikalischer Mittelfinger gegen Deutschland und seine Traditionen. Der Mix aus Deutschpunk, Crust und 90er-Jahre SxE-Hardcore ist wütend, aggressiv und meist mit Volldampf voraus gespielt. Textlich verarbeitet das Trio aus Nürnberg den deutschen Alltag und seinen Sexismus und Rassismus, Verschwörungsglauben und Vernichtungswahn, Wohlstandsverwahrlosung und Esoterikhokspokus zu einem zornigen Anti-Triumvirat. Amen 81 sind antifaschistisch, antikapitalistisch und vor allem antideutsch. Nie verkopft und erst nicht verkrampft, sondern immer mit aufgeblasenen Wangen aus dem Bauch heraus - für treffende Gesellschaftsanalysen genügt ein 2-Minuten-Hardcoresong.

Doch Amen 81 sind nicht nur eine weitere Band, die über Politik singt, weil man das als Punkband vielleicht so macht oder eine klare politische Haltung gerade angesagt ist, sie leben den eigenen Anspruch. Amen 81 lassen sich Zeit. Sie haben ihr eigenes Tempo. Als Band sind sie strikt DIY und unterwerfen sich keiner Verwertungslogik. Konzerte werden gespielt, wenn es zeitlich und sympathisch passt und nicht, weil jedes gespielte Konzert ein paar mehr Platten verkaufen würde. Alle paar Jahre veröffentlichen sie eine neue Schallplatte. „Musik aus der bayerischen Staatskanzlei“ wird erst ihr sechstes vollständiges Album in 29 Jahren Bandgeschichte sein, hinzu kommen noch zwei Split-LPs, eine 10“ sowie einige Singles sowie Samplerbeiträge. Es gibt Bands, die es erheblich kürzer gibt, die aber deutlich mehr veröffentlicht haben. Die haben dann aber auch aktiv betreute Social-Media-Profile, für jeden Albumtrack ein eigenes Video produziert und wollen irgendwann einmal von der Visions interviewt werden. Amen 81 wollen das nicht. Das Musikbusiness, das noch allen Aktivist:innen letztlich den Idealismus ausgetrieben hat, kann andere korrumpieren. Die Haltung von Amen 81 ist weiterhin so klar wie die Obstschnäpse, die sie gerne mal trinken.

Amen 81 bleiben auf „Musik aus der bayerischen Staatskanzlei“ bei sich und bleiben doch nicht stehen. Die 16 Liedern enthalten alle Zutaten, die man von den vorherigen Alben kennt. Und doch sind sie hier einen Schritt weitergegangen, sind abwechslungsreicher und unberechenbarer geworden, das Gaspedal muss nicht immer das Bodenblech berühren. Gesungen und getextet wieder von den drei Bandmitgliedern Thorsten Disruptor, Haxe Hardcore und Herr Kusmelka, ist „Musik aus der bayerischen Staatskanzlei“ eine derbe Breitseite geworden: fantastisch produziert, ein Antimanifest der schlechten Laune. Kurzum: Ein wundervolles Album! (FALK FATAL. 6.6.23)



A

Königreich Deutschland
Teenagers in hell
Transferschein
Murmeltiertag in Stalingrad
Kegel & Zustand
Kavintola Bavariae
Doppelstahmattenzaun
Topf & Söhne

B

Der Trick
Kevue der Anekdoten
Der letzte deutsche Imbiss
vor der Autobahn
Kriegsdiskurs
Millimetermilieu
Sicken für den Frieden
Resetted minds
Sondiert wird später

Der Bayerische Löwe sagt: „Seruus!“



My Ruin
c/o Grabeland Schallfolien

Postfach 103308
44033 Dortmund

email@myruin.de

amen81@gmx.net